Putzen wie die Profis

Der neue Kärcher Hartbodenreiniger FC 7 Cordless befreit Böden von trockenem und feuchtem Schmutz in einem Arbeitsgang – dank Akkubetrieb völlig schnurlos und fast ohne Kraftaufwand.

Unsere rund 100 qm große Wohnung besitzt in allen Räumen wischbare Bodenbeläge: Steinboden, Marmor, Laminat und Fliesen. Und wenn in Heftproduktionszeiten im Verlag viel zu tun ist, komme ich kaum zum regelmäßigen Putzen. Nach einiger Zeit sehen die Böden, insbesondere Küche, Flur und Bad, entsprechend aus. Dann heißt es irgendwann den Staubsauger raus und anschließend feucht durchwischen. Bei 100 qm und nennenswertem Verschmutzungsgrad bin ich damit eine ganze Zeit beschäftigt, und vor allem das Wischen inklusive ständigem Auswringen des Aufnehmers ist durchaus anstrengend.
Doch bei der Produktion dieser KÜCHE&HAUSHALT war alles anders und unsere Böden erstrahlen mit wenig Aufwand in neuem Glanz dank des Tests des Kärcher FC7.

Der FC 7 Cordless Premium besitzt eine integrierte LED-Beleuchtung

Die Walzen rotieren gegenläufig und sorgen für gründliche Reinigung ohne Kraftaufwand

Zwei Versionen

Erhältlich ist der Hartbodenreiniger in den Versionen FC 7 Cordless und FC 7 Cordless Premium. Technisch sind die Geräte identisch, der Premium verfügt über eine LED-Beleuchtung und einen größeren Lieferumfang. Hier liegen dem Karton noch spezielle Steinwalzen und eine größere Menge Reinigungsmittel bei.

Vor der ersten Inbetriebnahme muss der Griff des FC 7 zusammengesteckt, die Walzen eingesetzt und wie üblich der Akku geladen werden. Die Montage erfolgt schnell und einfach, der Ladevorgang nimmt naturgemäß ein paar Stunden in Anspruch.

Funktion

Der FC 7 besitzt an seiner Unterseite vier gegenläufig rotierende Reinigungswalzen. Diese werden ständig vom Frischwassertank feucht gehalten, reinigen den Boden und transportieren das Putzwasser in den Schmutzwassertank zwischen den Walzen. Zudem besitzt der Kärcher entnehmbare Haarfilter, die Haare und ähnliches effektiv aufsammeln.

Ergonomisch

Wird er nicht benutzt, so ruht der Kärcher auf der zum Lieferumfang gehörenden Parkstation. So steht er sicher und nimmt nur ein Minimum an Platz in Anspruch. Vor der Benutzung wird der Wassertank im Griff entnommen, mit Wasser und einer kleinen Menge Reinigungsmittel gefüllt und wieder eingesetzt. Zum Entriegeln des Geräts von der Parkstation genügt es, leicht auf den entsprechenden Fußtaster zu treten. Anschließend wird der FC 7 auf den Schmutzwassertank gestellt und dort eingerastet. Ein anstrengendes Bücken ist hierfür nicht erforderlich.

Im Einsatz

Schaltet man den Kärcher nun ein, beginnen die Rollen zu rotieren. Es dauert einen kurzen Moment, bis sie feucht sind, dann kann es schon losgehen. Der FC 7 lässt sich extrem leicht manövrieren, er gleitet auf den rotierenden Rollen ohne nennenswerten Kraftaufwand fast von alleine über den Boden. Das flexible Gelenk macht Ecken leicht zugänglich, auch Flächen unter Möbeln sind erreichbar. Der Premium sorgt dabei mit seinen LEDs sogar für ausreichende Beleuchtung. Da die Rollen bis zum äußeren Rand des Geräts reichen und gleichmä-

Auf der Parkstation steht der Kärcher sicher und nimmt wenig Platz ein

ßig befeuchtet werden putzt der FC 7 zuverlässig bis in Kanten und Ecken. Walzendrehzahl und Wassermenge lassen sich über den Schalter am Handgriff in zwei Stufen einstellen. Für hartnäckige Flecken gibt es eine Boost-Funktion, die Drehzahl und Wassermenge kurzfristig erhöht. Verwendet man diese häufig, ist der Schmutzwassertank schnell voll bzw. der Frischwassertank leer. Der Kärcher meldet fehlendes Frischwasser durch LED-Anzeige und akustisches Signal, bei vollem Schmutzwassertank schaltet er sich ab.

Ansonsten gibt er sich beim Wasserverbrauch sehr bescheiden. Auf Stufe 1 kann man bei nicht zu starker Verschmutzung mehrere Räume mit einer Füllung auf Hochglanz bringen. Da das wenige Wasser zudem fast vollständig aufgefangen wird, ist der Boden hinterher kaum feucht. So eignet sich der FC 7 auch für empfindliche Böden, die keine Nässe vertragen.

Kein Problem mit Feststoffen

Beim manuellen Wischen ist es vorab sinnvoll, den Boden vorher zu fegen oder abzusaugen. Andernfalls ist man ständig damit beschäftigt, Haare und andere Feststoffe aus dem Aufnehmer zu fummeln. Bei der Bodenreinigung mit dem Kärcher FC 7 ist ein vorheriges Staubsaugen dagegen nicht nötig. Er macht sich weder aus verlorenen Kaffeebohnen oder Cornflakes in der Küche, noch aus Straßenschmutz im Flur, noch aus Haaren im Bad etwas. Die Feststoffe werden mit dem Putzwasser aufgesammelt. Haarfilter sorgen dafür, dass diese weder Rollen noch Wasserweg blockieren. Bei sehr starkem Haaraufkommen zum Beispiel durch Haustiere empfehle ich dennoch, vorher zum Besen oder Staubsauger zu greifen, um die Haarfilter nicht zu oft reinigen zu müssen.

Reinigung

Zur Entnahme des Schmutzwassertanks wird dieser einfach wie zuvor die Parkstation mit dem Fuß entriegelt. Er kann dann vom Boden aufgenommen und entleert werden. Mit leerem Abwassertank und neuem Frischwasser versorgt

Durch Druck auf den Fußtaster wird der Schmutzwassertank entriegelt

Durch Druck auf die Boost-Taste werden kurzfristig Wassermenge und Drehzahl erhöht

kann der Kärcher dann in die Reinigungsschale gestellt werden. Durch langen Druck auf den Einschalter und die Stufenwahltaste startet das automatische Reinigungsprogramm. Anschließend kann der FC 7 (ohne Schmutzwassertank) wieder auf seine Parkstation und für den nächsten Einsatz geladen werden. Die Rollen können durch leichten Dreh seitlich entnommen und mit Wasser abgespült werden. Zur gründlichen Reinigung wandern sie praktischerweise in die Waschmaschine (max. 60°). Die vier Haarfilter werden durch seitlichen Druck entriegelt und nach oben entnommen. Die Reinigung der Filter erfolgt dann mit einer kleinen mitgelieferten Bürste.

Zubehör

Neben den Universalwalzen sind auch spezielle Steinwalzen mit zusätzlichen Borsten erhältlich. Bei dem von uns getesteten FC 7 Cordless Premium gehören sie bereits zum Lieferumfang. Diese empfehlen sich für die Entfernung besonders hartnäckiger Verschmutzungen und zur Fugenreinigung. Auf empfindlichen Böden wie z.B. Marmor sollten sie nicht eingesetzt werden, um Kratzer zu vermeiden. Zudem gibt es neben dem Universalreiniger ein Mittel für Steinböden sowie jeweils ein Reinigungs- und Pflegemittel für versiegelte bzw. geölte und gewachste Holzböden.

Der FC 7 Cordless putzt nahtlos bis an den Rand

KÜCHE & HAUSHALT
Empfehlung der Redaktion
5/2020

Fazit

Die Böden unserer 100-qm-Wohnung sind mit dem Kärcher FC 7 Premium in rund 15 Minuten gereinigt. Ein zwischenzeitliches Laden des Akkus ist dabei nicht nötig. Die Arbeit geht sehr leicht und ohne Anstrengung von der Hand, der Rücken wird geschont. Und das Ergebnis ist auch für penible Hausfrauen und -männer mehr als nur vorzeigbar - der Kärcher FC 7 erleichtert die Reinigung von Hartböden ungemein.

Guido Randerath

Dank des flexiblen Gelenks kommt der FC 7 in alle Ecken und auch unter die Möbel

Kärcher FC 7 Cordless / FC 7 Cordless Premium

· Preis FC 7 Cordless:	um 490 Euro
· Preis FC7 Cordless Premium:	um 530 Euro
· Vertrieb:	Alfred Kärcher GmbH, Winnenden
· Internet:	www.kaercher,com
· Telefon:	07195-9030

Technische Daten:

· Akkulaufzeit:	45 min
· Flächenleistung pro Akkuladung:	135 m²
· Tankinhalt Frischwasser:	400 ml
· Tankinhalt Schmutzwasser:	200 ml
· Arbeitsbreite Walzen:	30 cm
· Akkuladezeit:	4 h
· Gewicht ohne Zubehör:	4,3 kg
· Abmessungen (LxBxH):	310 x 230 x 1210 mm
· LED-Licht:	Nur Premium

Lieferumfang FC 7 Cordless:

· Universalwalzen, Park- und Reinigungsstation, 30 ml Universalreiniger

Lieferumfang FC 7 Cordless Premium:

· Universalwalzen, Steinwalzen, Park- und Reinigungsstation, 500 ml Universalreiniger, 30 ml Steinreiniger

Bewertung

- kein vorheriges Staubsaugen nötig
- leichte Handhabung
- gründliches Putzen ohne Anstrengung

Note

· Funktion/Reinigungsergebnis:	50 %	**1,0**
· Verarbeitung/Design:	20 %	**1,1**
· Benutzerfreundlichkeit:	30 %	**1+**

KÜCHE & HAUSHALT — Note

Profiklasse — **1+**

Preis/Leistung: **sehr gut**